



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schulleitungen,
liebe Fachschaften der Fächer PGW und Gesellschaft,

**Landeszentrale
für politische Bildung Hamburg**
Dammtorstr. 14, 20354 Hamburg
Ansprechpartnerin: Melanie Braun
melanie.braun@bsb.hamburg.de
Telefon 040 428 23 - 4824

Anlagen: > Aktionsprogramm
> Leitlinie
> Antragsformular



die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg bietet

„Schule gestaltet politische Bildung“

von jetzt an regelhaft an.

**Der nächste Stichtag für Projektanträge ist der
1. Mai 2025.**



Politische Bildung ist ein unerlässlicher Bestandteil demokratischer Kultur und betrifft alle Altersklassen und Schulformen. Besonders an Lehrpersonen in der heutigen komplexen Schulwelt werden dahingehend besondere Anforderungen gestellt.

Das Programm, das sich an alle weiterführenden, allgemein- und berufsbildenden staatlichen Schulen sowie staatliche Sonderschulen/ReBBZ-Bildungsabteilungen richtet, dient der Unterstützung der politischen Bildung von Schülerinnen und Schülern.

Es bietet eine Erweiterung der Möglichkeiten an, indem explizit die Einbindung außerschulischer Lernorte und Lernsettings gefördert wird. So können beispielsweise Projektstage im Rahmen der Auseinandersetzung mit Orten des kolonialen Erbes oder der Geschichte der deutschen Teilung in Hamburg unterstützt werden, Besuche von Gedenkstätten (etwa Buchenwald, Auschwitz), Besuche von Orten deutscher Demokratie (etwa der Deutsche Bundestag in Berlin, Mauergedenkstätten), Planspiele, Workshops, Informationsveranstaltungen im Kontext von Wahlen oder Seminare zur Förderung der Demokratiebildung.

Alle geförderten Maßnahmen können auch während der Unterrichtszeit stattfinden. Sie müssen im Einklang mit den für die politische Bildung geltenden Grundsätzen des Beutelsbacher Konsens sowie der Leitlinie „Schule gestaltet politische Bildung“ (siehe ebenfalls Anlage) stehen.

Das Programm geht jetzt ins Regelangebot der Landeszentrale für Schulen über und wird zwei Mal im Jahr, mit Stichtag zum 1. Mai und zum 1. November, ausgeschrieben. Jede Schule kann pro Schuljahr ein Projekt fördern lassen. **Jede Maßnahme kann mit bis zu 5.000 Euro finanziert oder bezuschusst werden und muss in Kooperation mit einem nicht kommerziellen, gemeinnützigen außerschulischen Bildungsträger beantragt werden.**

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Anlage sowie auf unserer Website unter:
Schule gestaltet politische Bildung. <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behorden/schulbehoerde/themen/politische-bildung/foerderung-schule>



Für Rückfragen steht Ihnen Melanie Braun, melanie.braun@bsb.hamburg.de,
040 428 23 - 4824, gerne zur Verfügung.

Gerne berät Sie auch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI):
demokratie@li.hamburg.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Landeszentrale für politische Bildung

Hamburg, im Januar 2025

